

## Beförderungssituation

### Durchbruch bei Besoldungsgruppe A 9m+Z

Die Verbesserungen in der Beförderungssituation beim Zoll setzen sich fort. Mit den neuen Freigaben im einfachen, mittleren und gehobenen Dienst können BDZ und BDZ-Fraktion im Hauptpersonalrat (HPR) an die Erfolge der letzten Monate anknüpfen, in denen in bisher nicht gekanntem Ausmaß Beförderungsmöglichkeiten geschaffen wurden. Als Ergebnis harter Verhandlungen des BDZ-Bundesvorsitzenden und HPR-Vorsitzenden Dieter Dewes und der zuständigen Berichterstatter im HPR mit der Leitung des Bundesfinanzministeriums ist es anzusehen, dass endlich die lange blockierten Freigaben nach Besoldungsgruppe A 9m+Z erteilt wurden. Dewes hatte kritisiert, dass die benötigten Planstellen nicht zur Verfügung gestellt wurden.

Diese Planstellen der Besoldungsgruppe A 9m+Z für die Beförderung der Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppe A 9m mit der Beurteilungsnote „13 Punkte“ sind nun vorhanden. Sofern die sonstigen Voraussetzungen vorliegen, können damit die Beförderungen mit Einweisung in die höherwertige Planstelle rückwirkend zum 1. Dezember 2014 erfolgen. Die Bekanntgabe dieser Beförderungsmöglichkeiten soll im Rahmen des regulären Beförderungsverfahrens mit Erlass Mitte Januar 2015 erfolgen.

Dewes dankte allen Beteiligten für das jetzt erzielte Ergebnis, das ohne die hartnäckigen Bemühungen des BDZ und der BDZ-Fraktion im HPR nicht denkbar gewesen wäre. Denn in den letzten Monaten hatte sich zwar eine Vielzahl an Beförderungsmöglichkeiten ergeben. Allerdings hatten nur wenige Planstellen gefehlt, um den nächsten Block befördern zu können.

Dewes hatte mit Unverständnis darauf reagiert, dass nach Besoldungsgruppe A 9m+Z keine Beförderungen möglich waren, obwohl die Freigaben vom Bundesfinanzministerium zugesagt waren.

Die Gespräche im Bundesfinanzministerium brachten letztlich den erhofften Durchbruch.

Insgesamt ergeben sich rückwirkend zum 1. Dezember 2014 im gehobenen Zolldienst 298, im mittleren Dienst 231 und im einfachen Dienst 24 Beförderungsmöglichkeiten. Zum Einweisungstermin 1. November 2014 waren bereits Freigaben für 344 Beförderungen im mittleren Dienst und 15 im einfachen Dienst erteilt worden.

Eine detaillierte Übersicht über die Beförderungsmöglichkeiten mit rückwirkender Einweisung zum 1. November 2014 und zum 1. Dezember 2014 finden Sie auf der Internetseite [www.bdz.eu](http://www.bdz.eu) sowie in der Sonderausgabe Januar 2015 des „HPR aktuell“.

Der Link zur entsprechenden Veröffentlichung auf der BDZ-Internetseite lautet:

[http://www.bdz.eu/medien\\_nachrichten\\_3940.php](http://www.bdz.eu/medien_nachrichten_3940.php)